

Di., 20.04.27 - Di., 04.05.27 | 15 Tage ab € 3.499,-

AktivPlus

Äthiopien AktivPlus

Vulkanfeuer und Felsheiligtümer

Highlights

› einmalige Naturschauspiele zweier Vulkane in der Danakil Wüste erleben

› wandern auf alten Karawanenpfaden durch den Saba Canyon

› spirituelle Orte voller Geschichte entdecken: die Felsenkirchen der Gheralta Region

› mehrtägiges Hütten-Trekking durch die Agame Berge mit Begegnungen auf Augenhöhe

› Besuch der einstigen Königsstadt Axum

Auf dieser Reise tauchst du tief in die faszinierende Vielfalt Äthiopiens ein: Über Addis Abeba, der lebhaften Hauptstadt, thront der Entoto-Berg, von dem sich ein weiter Blick über das Hochland eröffnet. Von hier aus führt uns unsere Reise hinab bis zum tiefsten Punkt unserer Erde – der Wüste Danakil. Wir erleben dort die brodelnde Kraft der Erde am aktiven Lavasee des Erta Ale und lassen uns von den surrealen Wüstenlandschaften und den Schwefelfeldern am Vulkan Dalol faszinieren – ein Ort voller Extreme, Farben und Kontraste. Auf alten Karawanenpfaden wandern wir durch den spektakulären Saba Canyon, wo sich tiefe Schluchten und schroffe Felsen zu einer einzigartigen Kulisse formen. In den Agame Bergen begegnen wir dem Alltag äthiopischer Bauernfamilien bei einem mehrtägigen Hütten-Trekking – authentisch, nah und berührend. In Gheralta erklimmen wir Felsplateaus, um jahrhundertealte Felsenkirchen zu entdecken, die mit ihrer Stille und spirituellen Atmosphäre beeindrucken. In Axum spüren wir die Magie vergangener Hochkulturen – zwischen mächtigen Obelisken, Legenden um die Bundeslade und den Wurzeln der äthiopisch-orthodoxen Kirche. Diese Reise ist wild, ursprünglich und intensiv – perfekt für alle, die Äthiopien nicht nur sehen, sondern fühlen wollen.

Tag 1 - Di., 20.04.27
Flug nach Addis Abeba

Das Abenteuer beginnt

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Von Frankfurt fliegen wir nach Addis Abeba. Bei Flügen mit Turkish Airlines, die in der Nacht von Tag 1 und Tag 2 in Addis Abeba ankommen, wird dir ein Zimmer im Hotel in Addis Abeba zur Verfügung gestellt.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Mi., 21.04.27
Addis Abeba

Die erste Bergluft schnuppern

Am frühen Morgen werden wir von unserer WORLD INSIGHT-Reiseleitung am Flughafen von Addis Abeba begrüßt. Nach dem Check-in im Hotel haben wir zunächst Zeit zum Ankommen. Wer möchte, kann sich noch etwas ausruhen oder bereits erste Eindrücke im lebhaften Umfeld unserer Unterkunft sammeln – vielleicht bei einem typisch äthiopischen „Bunna“, dem traditionellen Kaffee, der hier an jeder Ecke frisch aufgebrüht wird. Am Nachmittag starten wir aktiv in unsere Reise: Vom nördlich gelegenen Entoto-Berg aus unternehmen wir eine mittelschwere Mountainbiketour. Die Strecke führt durch schattige Eukalyptuswälder und bietet herrliche Ausblicke auf die Hauptstadt und die Hochländer. Am Ende lassen wir uns auf einer genussvollen Abfahrt bergab in die Stadt rollen. Wer mag, kann vor Ort gegen Aufpreis ein e-Mountainbike mieten (falls verfügbar) – auf knapp 3.000 Metern Höhe durchaus eine willkommene Unterstützung.

1,5 h (8 km ↑ 150 m ↓ 450 m)

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Monarch* oder Hayes*** in Addis Abeba | Mahlzeiten: gemäß Bordservice, M**

Tag 3 - Do., 22.04.27
Addis Abeba – Semara

Aufbruch ins Tiefland

Heute erleben wir Addis Abeba intensiv – nicht nur aus dem Bus, sondern auch zu Fuß und mittendrin. Viel hat sich verändert in den letzten Jahren: Zwischen modernen Hochhäusern, Baukränen und Schnellstraßen blitzt nur noch vereinzelt die glorreiche Vergangenheit durch. Wo früher Lehmhütten standen, wächst heute eine afrikanische Megacity heran. Unsere Reiseleitung nimmt uns mit auf eine Zeitreise und lässt bei einem Besuch des Stadtmuseums die Ära der Kaiser lebendig werden. Ein Spaziergang durch eines der Viertel zeigt uns, wie sehr der Alltag hier im Wandel ist – und doch auch, wie viel vom alten Geist geblieben ist. Wir tauchen ein in die lebendige Atmosphäre und das improvisierte Leben zwischen Tradition und Aufbruch. Am Nachmittag heißt es Abschied nehmen von der Hauptstadt – wir fliegen weiter nach Semara, dem Tor zur Danakil Wüste. In den kommenden Tagen erwartet uns hier ein Naturwunder von rauer Schönheit: eine der heißesten, trockensten und zugleich faszinierendsten Regionen der Welt. Die Danakil Senke liegt teils über hundert Meter unter dem Meeresspiegel – und ist geologisch einer der aktivsten Orte des Planeten. Lavafelder, Schwefelquellen und brodelnde Krater zeugen von der unbändigen Kraft der Erde.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Ruftana in Semara | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Fr., 23.04.27
Semara – Vulkan Erta Ale (Wüste Danakil)

In die Glut der Erde

Wir verlassen die karge Weite um Semara und folgen der Asphaltstraße in Richtung Afdera – das letzte Stück Zivilisation, bevor wir ins Herz der Danakil Wüste eintauchen. Am Afderasee, dessen salziges Wasser in der Sonne schimmert, beobachten wir die harte Arbeit der Salzgewinnung. Seit Jahrhunderten wird hier das „weiße Gold" in mühevoller Handarbeit gewonnen – eine Szene wie aus einer anderen Zeit. Dann geht es weiter: Der Vulkan Erta Ale ist unser Ziel – einer der wenigen Vulkane weltweit mit einem meist aktiven Lavasee. Die Landschaft wird zunehmend archaischer, die Hitze intensiver. Unser Weg führt uns über erkaltete Lavaströme, die sich wie schwarze, scharfkantige Wellen über das Land ziehen. Nur langsam kommen wir voran, zu unwegsam ist das Gelände. Kurz vor dem Krater endet die Holperpiste. Von hier aus geht es zu Fuß weiter – ein kurzer, aber eindrücklicher Marsch über brüchige Lavablöcke führt uns bis zum Kraterrand. Und dann ist er da, der Blick hinab in die brodelnde Tiefe. Je nach Rauchbildung lässt sich der Lavasee entdecken oder er versteckt sich noch etwas – ein Naturschauspiel aus Feuer, Bewegung und Urgewalt, das sich mit dem Einbruch der Nacht nur noch eindrucksvoller anfühlt. Unsere Schlafstätte ist einfach: eine Schaumstoffmatratze unter freiem Himmel – aber das Gefühl, mit dem Feuer der Erde in einer sternenklaren Wüstennacht zu ruhen, ist unvergesslich.

1 h (1 km ↑ 150 m ↓ 50 m)

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: unter freiem Himmel am Erta Ale | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 5 - Sa., 24.04.27
Vulkan Erta Ale – Saba (Wüste Danakil)

Vom Krater in die Wüste

Der frühe Morgen gehört noch einmal dem Vulkan. Wer möchte, kann den Sonnenaufgang am Kraterrand erleben – das erste Licht des Tages taucht die Lavalandschaft in ein faszinierendes Farbspiel. Nach einem einfachen Frühstück im Camp – zubereitet von unserem Küchenteam – brechen wir auf und verlassen die Region um den Erta Ale. Unsere Fahrt führt uns weiter durch die Danakil Wüste. Unser Weg führt uns langsam in den entlegenen Nordosten Äthiopiens bis an die Grenze zu Eritrea. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Camp bei Saba. Die Lage ist besonders: Ein kleiner Bachlauf (saisonal) unter Palmen spendet Schatten und bietet eine willkommene Möglichkeit zur Erfrischung nach der staubigen Fahrt. Hier, mitten in der Wüste, schlagen wir unser Zeltlager auf – unsere Basis für die kommenden Erkundungen in dieser abgelegenen Region.

1 h (1 km ↑ 50 m ↓ 150 m)

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Zelt/Feldbett in der Wüste in Saba | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 6 - So., 25.04.27
Saba – Vulkan Dalol – Saba (Wüste Danakil)

Schwefelfelder, Salzsee und bizarre Landschaften

Nach dem Frühstück unter Palmen brechen wir noch vor der großen Hitze auf. Unser Ziel ist das geothermale Feld am Dalol Vulkan – ein Ort voller Farben, Formen und Extreme. Die Landschaft hier wirkt beinahe außerirdisch: grellgelbe Schwefelterrassen, dampfende Quellen, grünlich schimmernde Salzbecken und mineralische Ablagerungen in allen erdenklichen Farben formen ein faszinierendes Mosaik. Es zischt, blubbert und dampft – und das alles in einer Umgebung, in der die Temperaturen nicht selten über 50 Grad steigen. Auf dem Weg dorthin überqueren wir den Karum Salzsee, aus dem sich das Dalol Massiv etwa 50 Meter erhebt. Anschließend erkunden wir eine nahegelegene Ausbruchstelle des Vulkans, wo sich über die Jahre beeindruckende Gesteinsformationen, Türme und kleine Canyons gebildet haben. Bevor wir ins Camp zurückkehren, bleibt Zeit für einen Abstecher in die Weite des Salzsees. Auf der dicken, rissigen Kruste wird noch immer Salz abgebaut. An manchen Stellen tritt salzhaltiges Wasser an die Oberfläche – so konzentriert, dass man mühelos an der Oberfläche treiben kann. Zurück im Camp genießen wir eine Pause am Bachlauf (saisonal). Wir waschen den Salzstaub ab und lassen den Nachmittag entspannt im Schatten ausklingen. Am Abend erwartet uns ein frisch zubereitetes Essen aus der Feldküche – ein schöner Abschluss eines eindrucksvollen Tages.

1-2 h (2 km ↑ 50 m ↓ 50 m)

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Zelt/Feldbett in der Wüste in Saba | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 7 - Mo., 26.04.27
Saba – Hawzien

Wandern auf alten Karawanenwegen

Heute starten wir erneut früh. Unsere Wanderung führt uns durch den Saba Canyon – anfangs schmal, steil und fast schluchtartig. Zwischen Felswänden und über kleine Wasserläufe folgen wir dem Lauf eines Baches und fühlen uns dabei wie auf den Spuren alter Abenteurer. Wir befinden uns auf einem historischen Karawanenweg, der über viele Jahrhunderte hinweg genutzt wurde, um Salz aus der Danakil Wüste in die Hochländer zu bringen. Im äthiopischen Mittelalter war Salz ein kostbares Gut und diente lange Zeit sogar als Zahlungsmittel. Vielleicht begegnen wir unterwegs sogar noch einer Salzkarawane – auch heute sind hier manchmal noch Dromedare unterwegs. Nach etwa sechs Stunden erreichen wir den Endpunkt unserer Wanderung, wo bereits unsere Fahrzeuge auf uns warten. Von hier aus beginnt ein landschaftlicher Wandel – wir lassen die trockene Tiefe der Danakil hinter uns und fahren hinauf in das grüne, zerklüftete Bergland des Tigray. Am späten Nachmittag erreichen wir Hawzien in der Gheralta Region. Hier beziehen wir unser einfaches Hotel – mit Bett und Bad aber im Vergleich zu den Vortagen ein komfortabler Ort, um neue Energie zu tanken.

5-6 h (16 km ↑ 520 m ↓ 220 m)

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Vision in Hawzien | Mahlzeiten: F, M**

Tag 8 - Di., 27.04.27
Hawzien

Die Felsenkirchen des Tigray

Wir erkunden einige der beeindruckendsten Felsenkirchen der Gheralta Region. Lange vor den berühmten Kirchen von Lalibela entstanden, wurden diese Heiligtümer bereits ab dem 6. Jahrhundert in die Sandsteinmassive geschlagen. Sie lagen an alten Handelswegen zwischen Axum und der Danakil Wüste und spielten eine bedeutende Rolle bei der Verbreitung des orthodoxen Christentums im Norden Äthiopiens. In Zeiten politischer Spannungen wurden sie bewusst abgelegen und schwer zugänglich errichtet – versteckt, aber bis heute lebendig genutzt. Wir besuchen zwei der bekanntesten Kirchen der Region. Die Abune Yemata Guh liegt spektakulär auf einer Felsnadel und ist nur über eine steile Kletterpassage erreichbar. Wer sich der Herausforderung stellt, wird mit außergewöhnlichen Wandmalereien aus dem 14. Jahrhundert belohnt – einige der eindrucksvollsten der Region. Für alle, die den Aufstieg nicht mitmachen möchten, gibt es die Möglichkeit, am Fuße des Felsens zu verweilen. Anschließend machen wir uns auf den Weg zur Mariam Korkor Kirche. Sie liegt markant an der Stirnseite des Gheralta Massivs und ist über einen anspruchsvollen, aber gut begehbaren Pfad (etwa 500 Höhenmetern) und einigem Kraxeln zu erreichen. Von oben eröffnet sich ein weiter Blick über die zerklüftete Bergwelt – die Anstrengung lohnt sich. Am Nachmittag kehren wir zurück in unser Hotel. Wer zur richtigen Jahreszeit Ende November reist, erlebt hier beim Hidar Tsion Fest eines der farbenfrohen Kirchenfeste der Region zu Ehren der Mutter Gottes – ein weiterer Ausdruck des tief verwurzelten Glaubens, der diese Orte bis heute prägt.

3-4 h (9 km ↑ 600 m ↓ 600 m)

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Vision in Hawzien | Mahlzeiten: F, M**

Tag 9 - Mi., 28.04.27
Hawzien – Shimbreti

Auf in die Berge

Heute beginnt unser mehrtägiges Trekking in den Agame Bergen – eine wilde, wenig erschlossene Region, die direkt an die Gheralta grenzt. Die Landschaft ist nicht weniger eindrucksvoll, doch hier begegnen wir dem ländlichen Äthiopien noch unmittelbarer. Mit dem Fahrzeug fahren wir zunächst bis ins Dorf Idega Arbi. Von dort geht es zu Fuß weiter – über schmale Pfade, die von Bauern seit Generationen genutzt werden. Der Weg führt uns stetig bergauf, bis wir ein Hochplateau erreichen, wo wir die Nacht in einem von der lokalen Gemeinschaft betriebenen Gästehaus verbringen. Die Unterkünfte sind einfach, aber die Menschen hier in den Bergen dafür umso herzlicher. Die Einnahmen aus unserem Besuch kommen direkt den Dorfgemeinschaften zugute und tragen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung in der Region bei. Beim Abendessen lassen wir den Tag mit Blick auf die untergehende Sonne ausklingen. Die Speisen werden von den Gastgeber:innen zubereitet – ein erster authentischer Einblick in das Leben und die Gastfreundschaft der Menschen in den Agame Bergen.

1-2 h (5 km ↑ 400 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Gästehaus in Shimbreti | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 10 - Do., 29.04.27
Shimbreti – Ghoagot

Über Bergpfade nach Ghoagot

Unsere Wanderung führt uns weiter durch die sanften Höhenzüge und Täler der Agame Berge. Über schmale Bergrücken und durch bewohnte, teils bewirtschaftete Täler nähern wir uns Schritt für Schritt unserem nächsten Etappenziel. Unterwegs bieten sich immer wieder Gelegenheiten für kurze Begegnungen mit der lokalen Bevölkerung. In einfachen Gehöften bekommen wir einen Einblick in das archaische Leben der Bergbauern – geprägt von Handarbeit, Eigenversorgung und einer tiefen Verbundenheit mit der Umgebung. Wer möchte, kann die Route individuell verlängern und unterwegs weitere Felsenkirchen besichtigen – etwa die Kirche Maryam Bahara, verborgen zwischen Felsen und Feldern. Bei Interesse wird die Gruppe aufgeteilt: Eine Teilgruppe wandert in Begleitung eines englischsprachigen Guides auf der erweiterten Route, während der Rest der Gruppe direkt zum Tagesziel weitergeht. Am Nachmittag erreichen wir das Gästehaus in Ghoagot. Die Unterkunft liegt malerisch am Fuße eines Berges, ruhig und abgeschieden. Von der begehbaren Dachterrasse öffnet sich ein weiter Blick über das Tal – ideal, um den Tag entspannt ausklingen zu lassen.

4-5 h (12 km ↑ 250 m ↓ 450 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Gästehaus in Ghoagot | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 11 - Fr., 30.04.27
Ghoagot – Siheta

Die Felsenkirche Debre Giyorgis

Unsere heutige Etappe bringt uns zurück in etwas höhere Lagen. Der Pfad führt über Hänge und schmale Höhenzüge, die beeindruckende Ausblicke über die weiten Täler des Tigray freigeben. Besonders nach der Regenzeit von September bis November zeigt sich die Landschaft in sattem Grün und leuchtendem Gold – ein starker Kontrast zu den rötlichen Sandsteinformationen ringsum. Hinter jeder Kurve öffnet sich eine neue Perspektive, mal auf kleine Felder, mal auf versteckte Dörfer – und immer wieder auf das mächtige Panorama der Berge. Auf dem Weg besuchen wir eine der vielen weniger bekannten Felsenkirchen der Region: Debre Giyorgis. Abgelegen und still, eingebettet in die Felsen, steht sie exemplarisch für den Reichtum an spirituellem Erbe, der sich im Tigray bis heute bewahrt hat. Anschließend führt der Weg wieder hinab ins Tal. Dort erreichen wir das Gästehaus von Siheta – ein weiterer einfacher, aber gastfreundlicher Ort, um nach einem langen Wandertag zur Ruhe zu kommen. Frisches Essen gibt es auch heute wieder von den Bergbauern für uns zubereitet.

4-5 h (11 km ↑ 450 m ↓ 300 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Gästehaus in Siheta | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 12 - Sa., 01.05.27
Siheta – Adigrat – Axum

Aus den Bergen in die heilige Stadt

Zum Abschluss unseres Trekkings steigen wir heute ein letztes Mal bergan – ein kurzer, aber kraftvoller Anstieg führt uns aus dem Tal von Siheta hinauf zur Passhöhe. Von dort geht es bergab in die Kleinstadt Adigrat, wo uns nach Tagen in der Abgeschiedenheit wieder der Trubel der Zivilisation empfängt. In Adigrat wartet bereits unser Fahrzeug, das uns weiter nach Axum bringt – einer der bedeutendsten Orte des alten Äthiopiens. Die Stadt gilt als Wiege der äthiopischen Zivilisation, Hauptstadt eines frühen Weltreichs und Zentrum des orthodoxen Glaubens. Wir übernachten in einem komfortablen Hotel und genießen die Annehmlichkeiten einer Dusche – Zeit, sich den Staub der Berge auszuwaschen und neue Energie zu tanken.

3-4 h (9 km ↑ 600 m ↓ 150 m)

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Yared Zema* oder Atranos*** in Axum | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - So., 02.05.27
Axum

Auf den Spuren des alten Weltreichs

Was wäre eine Reise durch Äthiopien, ohne Axum gesehen zu haben? Heute widmen wir uns ganz der Erkundung dieser geschichtsträchtigen Stadt. Wir beginnen am berühmten Stelenfeld, wo sich mehrere gewaltige Granitobeliske gen Himmel recken – manche von ihnen über 20 Meter hoch. Diese kunstvoll verzierten Monumente dienten einst als Grabmale für die Herrscher Axums und beeindrucken bis heute durch ihre Präzision und Symbolik. Gleich daneben liegt

die Marienkirche von Zion – für viele Gläubige der heiligste Ort des Landes. Der Legende nach soll sich in einer der Kapellen die sagenumwobene Bundeslade befinden. An den Gräbern der Könige Kaleb und Gebre Meskel erfahren wir mehr über die glanzvolle Vergangenheit Axums – und am Stein von Ezana, der in mehreren Sprachen graviert ist, lassen sich die Spuren des religiösen Wandels nachverfolgen: vom heidnischen Reich zum ersten christlich geprägten Königreich Afrikas. Am Nachmittag unternehmen wir eine kleine Wanderung zum ehemaligen Steinbruch Goba Dera, aus dem die riesigen Stelen geschlagen wurden. Die Vorstellung, mit welcher Kraft und welchem Wissen diese Monumente einst gefertigt und aufgerichtet wurden, ist auch heute noch faszinierend. Zu einigen Reiseterminen fällt dieser Besuch in Axum mit einem religiösen Fest zusammen (außer an Hidar Tsion Ende November, wo die Festtage in Gheralta verbracht werden, für weitere Kirchenfeste bitte unsere Zusatzinformation zum Termin beachten). Dann mischen wir uns unter die Pilger, erleben die Farben, Klänge und Rituale eines äthiopischen Kirchenfestes – ein würdiger Abschluss dieser intensiven Reise.

1 h (4 km ↑ 100 m ↓ 100 m)

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Yared Zema* oder Atranos*** in Axum | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Mo., 03.05.27
Axum – Addis Abeba – Rückflug

Abschied von Äthiopien

Je nach Abflugzeit bleibt am Vormittag noch etwas Zeit, um Axum individuell auf sich wirken zu lassen – vielleicht bei einem letzten Spaziergang durch die Stadt oder einem ruhigen Moment auf dem Hotelgelände. Ein Inlandsflug bringt uns anschließend zurück nach Addis Abeba. Dort bleibt, je nach Verbindung, noch Gelegenheit für einen letzten Bummel über einen Markt, um Souvenirs, Gewürze oder den so charakteristischen äthiopischen Kaffee zu besorgen. Bevor es zum Flughafen geht, steht der Reisegruppe noch ein Tageszimmer in Addis Abeba zur Verfügung, um sich etwas frisch zu machen. In der Hotellobby oder im Restaurant hast du noch einen Moment etwas zu entspannen, bevor es zum Flughafen geht. Dann heißt es Abschied nehmen von einem Land voller Kontraste, Geschichten und Begegnungen – mit einem Koffer voller Eindrücke und Erinnerungen im Gepäck.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Tageszimmer Garden Hills* in Addis Abeba, Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice**

Tag 15 - Di., 04.05.27
Ankunft

Willkommen zu Hause

Je nach Flug landen wir spätestens am frühen Vormittag in Frankfurt. Es bleibt ausreichend Zeit für die Heimfahrt. Innerhalb Deutschlands erreichst du umweltfreundlich und kostenfrei mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Di., 20.04.27**	**Flug nach Addis Abeba**: Anreise
Tag 2	**Mi., 21.04.27**	**Addis Abeba**: Zeit zum Ankommen und Ausruhen, Mountainbiketour am Entoto-Berg
Tag 3	**Do., 22.04.27**	**Addis Abeba – Semara**: Stadtbesichtigung und Museumsbesuch in Addis Abeba, nachmittags Inlandsflug nach Semara
Tag 4	**Fr., 23.04.27**	**Semara – Vulkan Erta Ale (Wüste Danakil)**: Fahrt zum Salzsee in Afdera und zum Vulkan Erta Ale mit abendlicher Besichtigung des Lavasees und Übernachtung im Freien
Tag 5	**Sa., 24.04.27**	**Vulkan Erta Ale – Saba (Wüste Danakil)**: Frühstück am Erta Ale und Aufbruch Richtung Saba
Tag 6	**So., 25.04.27**	**Saba – Vulkan Dalol – Saba (Wüste Danakil)**: Besuch des geothermalen Feldes am Dalol Vulkan und des Karum Salzsees
Tag 7	**Mo., 26.04.27**	**Saba – Hawzien**: Wanderung durch den Saba Canyon, Fahrt in die Gheralta Region
Tag 8	**Di., 27.04.27**	**Hawzien**: Wanderung und Besuch zweier Felsenkirchen in Gheralta
Tag 9	**Mi., 28.04.27**	**Hawzien – Shimbreti**: 1. Trekking-Tag in den Agame Bergen
Tag 10	**Do., 29.04.27**	**Shimbreti – Ghoagot**: 2. Trekking-Tag in den Agame Bergen
Tag 11	**Fr., 30.04.27**	**Ghoagot – Siheta**: 3. Trekking-Tag in den Agame Bergen
Tag 12	**Sa., 01.05.27**	**Siheta – Adigrat – Axum**: abschließende Wanderung in den Agame Bergen und Weiterfahrt in die heilige Stadt Axum
Tag 13	**So., 02.05.27**	**Axum**: Stadtbesichtigung Axum und Wanderung zum Steinbruch Goba Dera
Tag 14	**Mo., 03.05.27**	**Axum – Addis Abeba – Rückflug**: Inlandsflug nach Addis Abeba, Souvenirshopping und Heimreise
Tag 15	**Di., 04.05.27**	**Ankunft**: zurück in Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit bei Einreise und Visum erforderlich. Das Visum muss vor Reisebeginn online beantragt werden oder kann bei Einreise erlangt werden.

Polio-, Tetanus-, Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen. Ein Nachweis über eine Gelbfieberimpfung ist nur bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet erforderlich, jedoch nicht aus Europa kommend. Die Impfung muss mindestens 10 Tage vor der Einreise erfolgt sein. Bitte informiere dich vor der Reisebuchung bei deinem Hausarzt oder einem Tropenmediziner, ob eine Gelbfieberimpfung für dich infrage kommt. Weitere Details siehe Länderinformationen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Für die Wanderungen auf dieser Reise sind gute Kondition und Gesundheit erforderlich. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit solltest du ebenfalls mitbringen, da die Wege teils steinig oder rutschig sein können und einige Etappen über fünf Stunden dauern. Bei der Wanderung im Saba Canyon ist ein ständiges Waten durch den Bachlauf von Nöten. Festes, gut eingelaufenes Schuhwerk ist unbedingt empfehlenswert. Besuche der Felsenkirchen können mit Kletterpassagen verbunden sein (je nach besuchter Kirche). Teilweise können Seile von der Lokalbevölkerung als Hilfestellung zur Verfügung gestellt werden.
Die klimatischen Bedingungen stellen auf dieser Reise besondere Anforderungen: In der Danakil Wüste sind Temperaturen von bis zu 50 °C möglich – ein stabiler Kreislauf und Hitzeresistenz sind daher wichtig. In den Agame Bergen wiederum sind heiße Tage (etwa 30-35 °C) und kalte Nächte (etwa 7-15 °C) keine Seltenheit. Da die touristische Infrastruktur in dieser Region Äthiopiens nur schwach entwickelt ist, erfordert die Reise ein hohes Maß an Flexibilität, Toleranz und Bereitschaft zum Komfortverzicht. (Heiß)wasser- oder Stromausfälle in Unterkünften sind möglich, in den Wüstencamps und Berghütten muss sparsam mit Waschwasser umgegangen werden. Es wird aus den örtlichen Brunnen geschöpft. Strom ist nicht vorhanden. Der Gepäcktransport während des Hütten-Trekkings in den Agame Bergen erfolgt auf Eseln. Ein Tagesrucksack wird benötigt um Kleinigkeiten während des Wandertages dabei zu haben. Kleinere Programmänderungen aufgrund lokaler Gegebenheiten können vorkommen. An einigen Stationen wird die Reisegruppe durch obligatorische, örtliche englischsprachige Guides und/oder Sicherheitspersonal begleitet. Eine gute allgemeine Mobilität ist Voraussetzung, um die Reise in vollem Umfang genießen zu können.
Die Gäste sind bei größeren Gruppen auf mehrere Fahrzeuge verteilt – dabei kann die Reiseleitung nicht durchgehend alle gleichzeitig informieren, es werden jedoch regelmäßig Stopps eingeplant. Sollte die Gruppe auf mehrere Fahrzeuge verteilt sein, freuen wir uns über Bereitschaft zum Fahrzeugwechsel – besonders mit Blick auf Mitreisende, die sich auf Englisch weniger gut verständigen können.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert in den Städten auf Frühstück. Darüberhinaus gibt es weitere inkludierte Mittag- und Abendessen. Während unseres Aufenthalts in der Danakil Wüste (Küchenteam) und während des Hüttentrekkings in den Agame Bergen (Versorgung auf den Hütten) ist Vollverpflegung vorgesehen. In den Städten essen wir meist in sauberen, gut geführten Restaurants, die sowohl internationale als auch traditionelle äthiopische Gerichte anbieten. Gelegentlich führt uns die Route jedoch auch in sehr einfache Lokale mit begrenzter Auswahl. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften auf dieser Reise durch Äthiopien handelt es sich um landestypische **–*** Hotels, alle mit Bad bzw. Dusche/ WC auf dem Zimmer. In der Wüste Danakil findet die Übernachtung am Erta Ale im Freien statt. Schlafen kann man auf Schaumstoffmatratzen. Ein Aufbau von Zelten ist auf dem Lavagestein nicht möglich. Außerdem ist eine nächtliche Besichtigung des Lavasees vorgesehen und ein Großteil der Nacht wird am Krater verbracht. Die beiden weiteren Nächte in der Wüste Danakil finden auf einem schattigen Zeltplatz mit kleinem Bachlauf, welcher sich zum Waschen eignet, statt. Hier stehen Zelte zur Verfügung, aber auch Feldbetten im Freien. Ein Küchenteam sorgt auf der Wüstentour für die Verpflegung. Die Übernachtungen in den Agame Bergen findet in kleinen

Gästehäusern im Mehrbettzimmer (max. 3 Pers.) statt. Es gibt einen Aufenthaltsraum und einfache Trockentoiletten sowie eine Eimerdusche mit kaltem Wasser. Gekocht werden lokale Gerichte zubereitet von der Lokalbevölkerung der umliegenden Bergdörfer.

Teilnehmerzahl

6* bis 9
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer*	250,00 EUR

*gilt nicht in Gästehäusern!

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Ethiopian Airlines, Turkish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Addis Abeba und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise im Charterbus, mit Allradfahrzeugen und Inlandsflügen wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 12 Übernachtungen, davon 6 in **–*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 3 in Gästehäusern im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad, 2 im Zelt/Feldbett und 1 unter freiem Himmel, 1 Tageszimmer für die gesamte Gruppe am Abreisetag (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 13 x F, 9 x M, 6 x A (F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1298 kg CO_2 / 39 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag

*Ethiopian Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Ethiopian Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Ethiopian Airlines: je nach Termin
Hinflug:
Frankfurt - Addis Abeba 21:35 - 06:25 Uhr (Ankunft am Folgetag)
Rückflug:
Addis Abeba - Frankfurt 00:10 - 05:25 Uhr

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um innerdeutsche Lufthansa-Flüge, die nach Frankfurt gehen. Diese finden am Abflugtag in der Regel im Laufe des Nachmittags und am Ankunftstag in der Regel am Vormittag statt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Turkish Airlines: je nach Termin
Hinflug:
Frankfurt - Istanbul 07:15 - 12:25 Uhr
Istanbul - Addis Abeba 18:20 - 23:45 Uhr
Rückflug:
Addis Abeba - Istanbul 01:35 - 07:25 Uhr
Istanbul - Frankfurt 09:20 - 10:40 Uhr

Die Zubringerflüge nach/von Istanbul werden ebenfalls mit Turkish Airlines durchgeführt. Diese finden auf Hin- und Rückflug in der Regel zu ähnlichen Zeiten wie Frankfurt-Istanbul bzw. Istanbul-Frankfurt statt. Bitte beachte, dass alle Zubringer

nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind. Und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Afrika